

Frankfurter Programm zur energetischen Modernisierung des Wohnungsbestandes, Verbesserung des Wohnumfeldes und Stadtbildpflege

Wohnklimatische und energetische Verbesserungen in Mietwohnungen

In Ihrer vermieteten Wohnung wurden **Feuchteschäden/Schimmel** festgestellt?

Ihr Mieter bemängelt **hohe Heizkosten, hohen Wasserverbrauch** aufgrund **veralteter** Heiz-/Sanitärobjekte?

Sie sind an einer **Wärmedämmung** in einzelnen Wohnungen interessiert?

Wir sagen Ihnen nicht nur, was Sie tun können; wir unterstützen Sie auch finanziell mit einem Zuschuss von 30% der Kosten für eine Einzelmaßnahme.

Wir helfen Ihnen bei der Verbesserung der wohnklimatischen Verhältnisse zur Vermeidung von Schimmel und/oder Feuchtigkeit und finden mit Ihnen Möglichkeiten zur Energie- und Wassereinsparung!

Hierbei entstehen in der Regel keine hohen Investitionskosten!

Durch kleine aber gezielte Maßnahmen können Sie Großes zum Erhalt der Wohnsubstanz und Ihres Eigentums sowie zur Energieeinsparung beitragen.

Nachfolgend ein kleiner Auszug von dem, was machbar ist:

- Austausch (funktionsfähiger) einfachverglaster Fenster gegen Fenster mit Mehrfachglas-Verbundkassetten und selbstregelnder Zwangsbelüftung (ohne weitergehende Wärmedämmungsmaßnahmen)

- Einbau schimmelpilzprophylaktischer Innenverkleidungen (z.B. Calcium-Silikat-Paneele)
- Einbau punktueller Wärmedämmung an Problemstellen (Dämmkeile, Geschossdeckendämmung)
- Einbau von selbstregulierenden Zwangsbelüftungs- oder luftzirkulationsunterstützenden Systemen
- die Verlegung von ungünstig platzierten Heizkörpern oder -geräten an günstigere Standorte
- der Austausch von (funktionsfähigen) wohnungsinternen Heiz-, Warmwasserbereitungs- oder sonstigen mitvermieteten Geräten gegen neuere Modelle mit einem um mindestens 20% verringerten Energie- oder Trinkwasserverbrauch

Wann können Sie einen Zuschuss erhalten?

Förderfähig sind Maßnahmen, wenn sie nicht anderen gesetzlichen Bestimmungen widersprechen. Es darf auch keine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung bestehen.

Einen Zuschuss können Sie ebenfalls dann erhalten, wenn eine Förderfähigkeit nach anderen kommunalen, Landes- bzw. Bundesprogrammen oder Programmen der Energieversorger schon dem Grunde nach nicht besteht.

Wichtig ist, dass Sie den Antrag für die Zuschussförderung stellen, bevor Sie einen Auftrag für die geplante Maßnahme erteilen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns unter der Telefonnummer (069) 212 – 4 01 46 an und vereinbaren einen Termin für ein Beratungsgespräch.

Hier erfahren Sie alles über Förderfähigkeit und Ablauf des Verfahrens.

**Amt für Wohnungswesen
Abteilung Wohnraumerhaltung
Adickesallee 67-69
60322 Frankfurt am Main**

**Ansprechpartner:
Herr Deimling,
Tel. (069) 212-40146
Fax (069) 212-40570**

wohnraumerhaltung.amt64@stadt-frankfurt.de

Zu erreichen mit den U-Bahn-Linien U1-3 und U8 oder den Buslinien 32 und 64 Haltestelle „Miquel-/Adickesallee/Polizeipräsidium“

Parkplätze für gehbehinderte Personen direkt hinter dem Haus!

Das Haus ist barrierefrei zu erreichen!

Und was benötigen wir von Ihnen?

- Einen formlosen Antrag
- Einen Nachweis, dass Sie Eigentümer dieses Hauses/dieser Wohnung sind (unbeglaubigter Grundbuchauszug – auch in Kopie)
- Eine kurze Beschreibung der von Ihnen geplanten Maßnahme(n)
- Einen Kostenvoranschlag eines Fachbetriebes, wenn das Vorhaben mehr als 1.000,- € kostet
- Eine Erklärung über den Verzicht auf eine mögliche Modernisierungsmieterhöhung nach § 559 BGB

Das ist schon alles!



WOHNUNGSBAUFÖRDERUNG

Rufen Sie uns unter der Telefonnummer
(069) 212 – 4 01 46 an und vereinbaren einen Termin
für ein Beratungsgespräch.
Hier erfahren Sie alles über Förderfähigkeit und
Ablauf des Verfahrens.

Amt für Wohnungswesen
Abteilung Wohnraumerhaltung
Adickesallee 67-69
60322 Frankfurt am Main

Stadtplanungsamt
der Stadt Frankfurt am Main
Abteilung Stadterneuerung und Wohnungsbau
Kurt-Schumacher-Str. 10
60311 Frankfurt am Main



**FRANKFURTER
PROGRAMM ZUR
ENERGETISCHEN
MODERNISIERUNG DES
WOHNUNGSBESTANDES,
VERBESSERUNG DES
WOHNUMFELDES UND
STADTBILDPFLEGE**

**Wohnklimatische und
energetische
Verbesserungen in
Mietwohnungen**

- Infoblatt -